ELTIF-Markt wächst weiter

49 neue Fonds erweitern das europäische Angebot

Der europäische ELTIF-Markt wächst weiter. Im laufenden Jahr wurden bislang 49 ELTIFs aufgelegt und damit das Angebot an Private-Market-Strategien für europäische Anleger weiter ausgebaut.

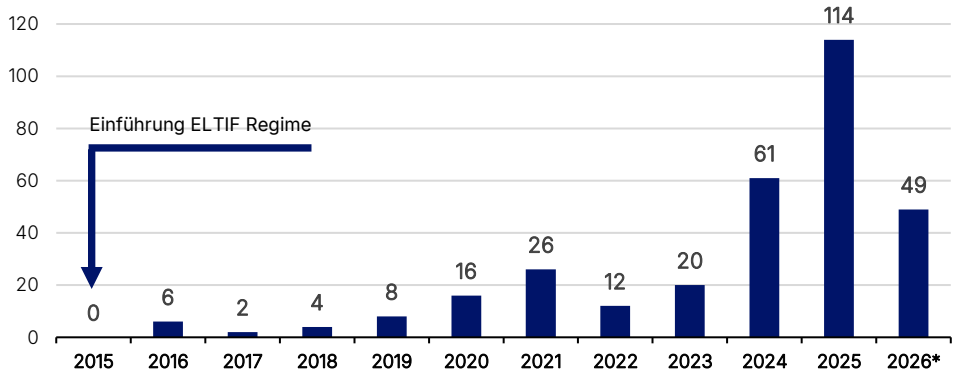
Die jüngsten Auflagen verdeutlichen zugleich, wie sich der Markt seit Einführung von ELTIF 2.0 weiterentwickelt. Das Wachstum zeigt sich nicht nur in der steigenden Zahl der Produkte. Auch das Spektrum der Strategien und Fondsstrukturen wird breiter, während weitere Asset Manager erstmals in den Markt eintreten.

1. Neue ELTIFs erweitern das Angebot

Von Anfang 2026 bis Ende Juli wurden 49 ELTIFs aufgelegt. Damit ist die Gesamtzahl der Produkte im europäischen Markt auf 315 aktive ELTIFs gestiegen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres wurden rund 70 ELTIFs aufgelegt, im gesamten Vorjahr 114 ELTIFs. Seit Einführung des neuen ELTIF-Regimes im Januar 2024 sind insgesamt 224 ELTIFs auf den Markt gekommen, während es unter ELTIF 1.0 94 ELTIFs waren.

Von den neu aufgelegten ELTIFs richten sich mindestens 33 an Privatanleger, während mindestens neun professionelle beziehungsweise andere Anlegergruppen adressieren. Für die restlichen sieben ELTIFs liegen Scope keine Informationen vor.

Abbildung 1: Anzahl neuer ELTIFs je Kalenderjahr



Ohne ELTIFs, die abgewickelt wurden; Quelle: ESMA, Asset Manager und eigene Recherche, Stand: jeweils 31.12., * Stand: 31.07.2026

2. Domizilierung

Wie in den Vorjahren wurden die meisten der 49 neuen ELTIFs bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) in Luxemburg registriert (22). Mindestens elf der 22 dort registrierten Produkte sind für einen paneuropäischen Vertrieb angemeldet. 14 ELTIFs wurden bei der Autorité des Marchés Financiers (AMF) in Frankreich registriert, zehn bei der Central Bank of Ireland (CBI) und drei in Deutschland (BaFin).

Analystinnen
Hosna Houbani, CFA
+49 69 66773-55
h.houbani@scopeanalysis.com

Sonja Knorr
+49 30 27891-141
s.knorr@scopeanalysis.com

Klaudia Morhin
+49 69 66773-487
k.morhin@scopeanalysis.com

Business Development
Felix Hoffmann
+49 30 27891-137
f.hoffmann@scopeanalysis.com

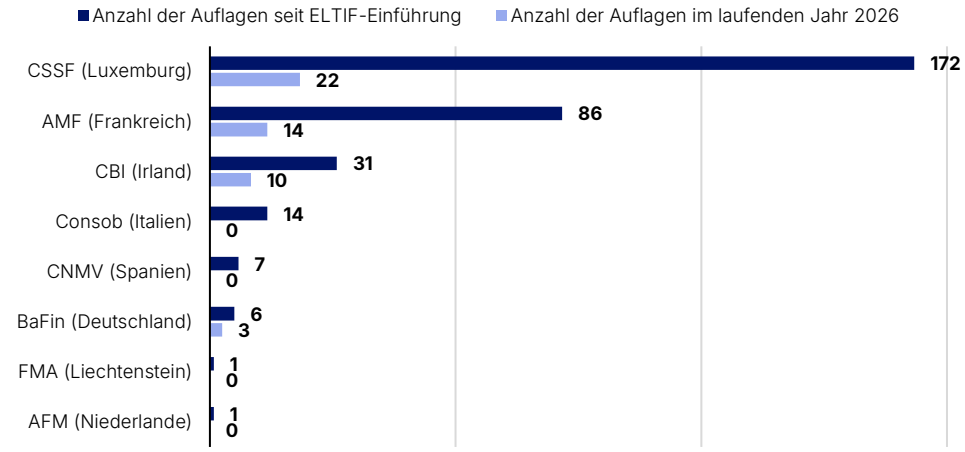
Redaktion/Presse
Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhaltsverzeichnis

1. Neue ELTIFs erweitern das Angebot
2. Domizilierung
3. Assetklassen: Private Debt führt weiterhin bei Neuauflagen
4. Evergreen-Strukturen gewinnen an Bedeutung
5. Weitere neue Asset Manager treten in den Markt ein
6. Ausblick: Mehr Produkte, mehr Anbieter – und potenziell neue Nachfrage

Mit insgesamt 172 ELTIFs (alle bis einschließlich Juli 2026 aufgelegten ELTIFs, inkl. nicht vermarkteter und endfälliger ELTIFs, ohne Rückabwicklungen) ist Luxemburg mit Abstand das Land mit den meisten registrierten Produkten. Frankreich folgt auf Platz 2: Bei der Autorité des Marchés Financiers (AMF) sind 86 Produkte registriert.

Abbildung 2: Registrierte ELTIFs je Aufsichtsbehörde



Quelle: ESMA, Asset Manager und eigene Recherchen; Stand: 31.07.2026

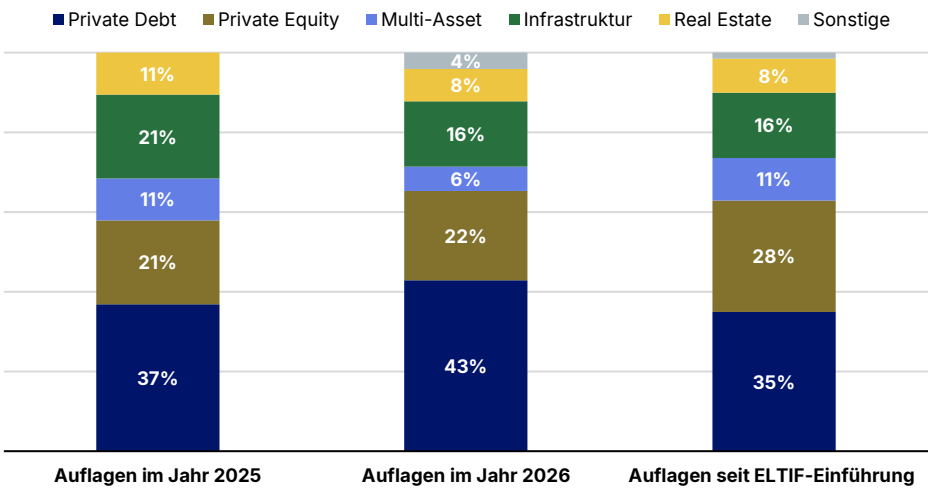
3. Assetklassen: Private Debt führt weiterhin bei Neuauflagen

Die Verteilung der neuen ELTIFs auf die einzelnen Assetklassen zeigt einen klaren Schwerpunkt. Im laufenden Jahr entfielen von insgesamt 49 Neuauflagen 21 auf Private Debt, gefolgt von Private Equity (11) und Infrastruktur (8). Damit bleibt Private Debt die mit Abstand meistaufgelegte Assetklasse.

Bereits im Jahr 2025 dominierte Private Debt mit 42 Neuauflagen, während Private Equity und Infrastruktur jeweils auf 24 kamen. Seit Einführung des ELTIF-Regimes entfallen insgesamt 35% aller aufgelegten Produkte auf Private Debt (111). Auf den weiteren Plätzen folgen Private Equity mit 28% (89) und Infrastruktur mit 16% (52).

Der Vergleich zeigt, dass sich Private Debt in den vergangenen Jahren als führende Assetklasse im ELTIF-Markt etabliert hat und seinen Anteil bezogen auf die Anzahl im Jahr 2026 nochmals ausbauen konnte. Besonders bei französischen, spanischen und italienischen Investoren ist die Assetklasse beliebt, während sie in Deutschland bisher kaum eine Rolle spielt. Gleichzeitig bleiben Private Equity und Infrastruktur wichtige Bestandteile des Marktes. Während Immobilienstrategien bei Neuauflagen weiterhin eine eher untergeordnete Rolle spielen, gewinnen Multi-Asset-Ansätze insbesondere im Privatkundensegment an Bedeutung. Durch die Kombination verschiedener Private-Market-Assetklassen erhöhen sie die Diversifikation und können einem breiteren Anlegerpublikum den Zugang zu Private Markets erleichtern.

Abbildung 3: Auflagen nach Assetklassen



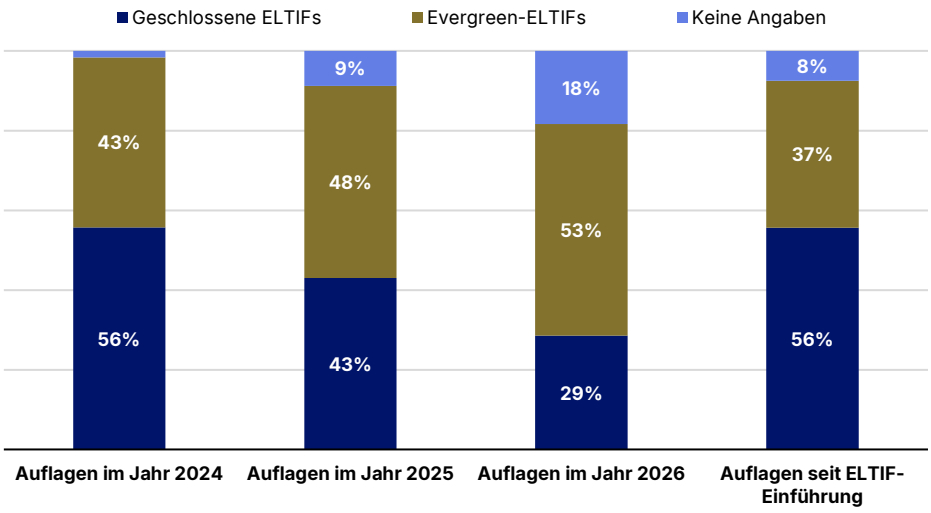
Inkl. endfällige ELTIFs; Quelle: ESMA, Asset Manager und eigene Recherchen; Stand: 31.07.2026

4. Evergreen-Strukturen gewinnen an Bedeutung

Neben den Assetklassen verändert sich auch die Struktur der neu aufgelegten ELTIFs. Von den 49 neuen ELTIFs sind mindestens 26 als Evergreen-Struktur konzipiert, gegenüber 14 geschlossenen Produkten. Zu den restlichen neun ELTIFs liegen Scope keine Daten vor. Der Anteil von Evergreen-ELTIFs an den Neuauflegungen ist damit weiter gestiegen. Im Vorjahr hatten mindestens 55 der 114 aufgelegten ELTIFs eine Evergreen-Struktur gewählt.

Die Entwicklung spiegelt die zunehmende Bedeutung des Wealth- und Retail-Vertriebs für den ELTIF-Markt wider. Im Gegensatz zu traditionellen geschlossenen Private-Market-Fonds ermöglichen Evergreen-Strukturen fortlaufende beziehungsweise regelmäßige Zeichnungen und – unter definierten Bedingungen – Rückgabemöglichkeiten für Anleger. Der wachsende Anteil von Evergreen-ELTIFs zeigt, dass Asset Manager ihre Private-Market-Produkte zunehmend auf einen breiteren Anlegerkreis ausrichten.

Abbildung 4: Auflagen nach Struktur



Inkl. endfällige ELTIFs; Quelle: ESMA, Asset Manager und eigene Recherchen; Stand: 31.07.2026

5. Weitere neue Asset Manager treten in den Markt ein

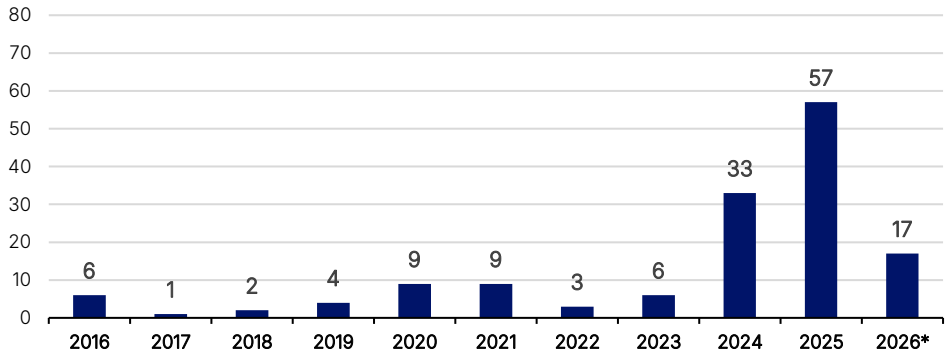
Seit Einführung der ELTIF-2.0-Regeln im Jahr 2024 herrscht unter Fondsanbietern Aufbruchstimmung. Die Zahlen zeigen, dass die Reform als klarer Katalysator für die Marktentwicklung gewirkt hat: Während bis 2023 meist nur wenige neue Anbieter pro Jahr hinzukamen, traten allein 2024 und 2025 insgesamt 90 Asset Manager in den ELTIF-Markt ein. Dies entspricht rund 61% aller heutigen Anbieter und unterstreicht den deutlichen Wachstumsschub nach Einführung von ELTIF 2.0. Das Wachstum des ELTIF-Angebots wird somit nicht mehr nur von etablierten ELTIF-Anbietern getragen, die ihr Produktangebot ausbauen, sondern zunehmend auch von Asset Managern, die bislang nicht im Markt vertreten waren.

Insgesamt haben 147 Asset Manager seit Einführung des ELTIF-Regimes im Jahr 2015 mindestens einen ELTIF aufgelegt. Allein 2025 traten 57 neue Anbieter in den Markt ein, nachdem 33 Asset Manager im Jahr 2024 erstmals einen ELTIF lanciert hatten. Im laufenden Jahr sind bislang weitere 17 Marktteilnehmer hinzugekommen.

Die Entwicklung verdeutlicht die wachsende Attraktivität der ELTIF-Struktur für ein immer breiteres Spektrum von Asset Managern. Während der Markt bis einschließlich 2023 vergleichsweise moderat wuchs und jährlich meist nur eine einstellige Zahl neuer Anbieter hinzukam, hat sich die Dynamik seit 2024 deutlich beschleunigt.

Die wachsende Zahl neuer Marktteilnehmer verdeutlicht die Attraktivität des ELTIF-Regimes. Insbesondere die höhere Flexibilität eröffnet vielen Anbietern neue Potenziale im Vertrieb und Fundraising.

Abbildung 5: Anzahl Asset Manager, die ihren ersten ELTIF registriert haben



Quelle: ESMA, Asset Manager und eigene Recherche, Stand: jeweils 31.12., * Stand: 31.07.2026

6. Ausblick: Mehr Produkte, mehr Anbieter – und potenziell neue Nachfrage

Der europäische ELITF-Markt dürfte seinen Wachstumskurs fortsetzen. Mit 49 Neuauflagen bis Ende Juli 2026 bleibt die Produktaktivität auch 2026 auf einem hohen Niveau, wenngleich das Rekordjahr 2025 voraussichtlich nicht übertroffen wird. Die weiterhin große Zahl neuer Anbieter und die zunehmende Breite des Angebots zeigen, dass sich der ELTIF dauerhaft als europäische Fondsstruktur für den Zugang von Privatanlegern zu Private Markets etabliert.

Dabei dürfte sich der Wettbewerb zunehmend von der reinen Produktauflage auf den Vertrieb verlagern. Mit der wachsenden Zahl vergleichbarer Produkte werden der Zugang zu Vertriebsplattformen, verständliche Anlagekonzepte, wettbewerbsfähige Kosten und ein robustes Liquiditätsmanagement entscheidender. Nicht jedes neu aufgelegte Produkt wird deshalb automatisch relevante Mittelzuflüsse erzielen. Insbesondere Anbieter ohne etablierte Vertriebsnetze oder klar differenziertes Angebot dürften es zunehmend schwerer haben.

Evergreen-Strukturen werden weiter an Bedeutung gewinnen, da sie den Anforderungen des Wealth- und Retail-Segments stärker entgegenkommen als traditionelle geschlossene Fonds. Gleichzeitig erhöhen regelmäßige Rückgabemöglichkeiten die Anforderungen an Portfoliokonstruktion, Liquiditätssteuerung und Bewertung. Die Qualität der jeweiligen Ausgestaltungen wird daher stärker in den Mittelpunkt rücken.

Private Debt dürfte aufgrund laufender Erträge, vergleichsweise gut planbarer Cashflows und der hohen Nachfrage nach privaten Finanzierungslösungen eine zentrale Rolle behalten. Zugleich ist mit einem weiteren Wachstum des Private-Markets-Angebots zu rechnen, insbesondere durch zusätzliche Infrastruktur-, Private-Equity- und Multi-Asset-Lösungen. Real Estate dürfte hingegen weiterhin eine untergeordnete Rolle spielen.

Weitere Wachstumsimpulse könnten aus potenziellen Anwendungen im Bereich der privaten Altersvorsorge resultieren. Der nächste Entwicklungsschritt des ELTIF-Marktes wird daher weniger allein an der Zahl neuer Produkte zu messen sein, sondern zunehmend an den eingeworbenen Volumina, der Qualität der Produkte, den Performance-Ergebnissen und der langfristigen Akzeptanz bei Anlegern.

Ähnliche Veröffentlichungen

ELTIF-Markt auf Wachstumskurs – Verwaltetes Vermögen steigt 2025 um 55% auf 34 Mrd. Euro

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

Bloomberg: RESP SCOP
Scope Kontakt

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2026 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige odersonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.